

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wilhelmshaven  
Grenzstraße 91  
26382 Wilhelmshaven

Stadt Wilhelmshaven  
Der Oberbürgermeister  
Rathausplatz 1  
26382 Wilhelmshaven

05.07.2022

Sehr geehrter Herr Feist,

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag zur Vorlage 202/2022:

Der Rat der Stadt beschließt:

Der Text der Beschlussvorlage erhält die 1.

Folgender Abs. 2 ist einzufügen:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beteiligung der Stadtwerke Wilhelmshaven GmbH zu prüfen, ob der Neubau der Marion-Dönhoff-Schule sowie das Freibad Nord im Wege einer gemeinsamen Nahversorgung mit Wärme und Elektrizität (Kraft-Wärme-Kopplung) versorgt werden können. Hierbei ist auf klimaneutrale Energieträger zurückzugreifen. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel für dieses Projekt zu beantragen.

Begründung: Beide Bauwerke liegen in der Nähe zueinander. Der Neubau der Schule hat im Wesentlichen im Winter einen Wärmebedarf, während das Freibad Nord im Sommer Wärmebedarf hat. Hierfür bietet sich aufgrund des konstanten Wärmebedarfs eine Deckung über Kraft-Wärme-Kopplung an.

In kurzer Entfernung hier zu entsteht in Zukunft eine Wasserstofftankstelle, hieraus ist gegebenenfalls ein kohlenstofffreier Energieträger zu beziehen. Der zukünftige Betreiber der Wasserstofftankstelle ist, falls dies wettbewerbsrechtlich zulässig ist, in die Planungen mit einzubeziehen.

Das Freibad Nord hat für die kommenden Jahre den Austausch des Heizkessels für die Beckenerwärmung vorgesehen. Auch hier sollte nicht mehr auf eine konventionelle

Warmwassererzeugung zurückgegriffen werden. Auch die Stadtwerke Wilhelmshaven GmbH sollen versuchen, Fördermittel zu beantragen.

Für den Fall, dass eine gemeinsame Nutzung einer Anlage durch die Schule und das Freibad nicht möglich ist, soll die Verwaltung auch die Möglichkeit des Contractings prüfen.

Heinemann  
Fraktionsvorsitzender